

AUSZUG

aus dem

am 2. Januar 1869, dem 126. Stiftungsfeste der naturforschenden Gesellschaft zu Danzig, von dem Director derselben,
Dr. Bail, erstatteten Bericht
für 1868.

Es wurden der Gesellschaft durch den Tod die folgenden Mitglieder entrissen: die Herren Commerzienräthe Hepner (aufgenommen 1841), Höne (aufgenommen 1844) und Abegg (aufgenommen 1844), ferner der Königl. bayerische Geheimrath, quiescirter Professor und Secretair der mathem.-physikalischen Klasse der Akademie der Wissenschaften zu München, Herr Dr. Carl Friedrich Philipp von Martius (erwählt 1846), Herr Regierungs-Medicinalrath Wald zu Potsdam (Mitglied seit 1859), Herr Stadtrath Preussmann (aufgenommen 1865) und Herr Wagenbaumeister Röll (aufgenommen 1867).

Ihren Austritt haben nur 4 Mitglieder erklärt und zwar 3 in Folge des Domizilwechsels. Die Zahl der einheimischen Mitglieder ist von 124 auf 135, die der auswärtigen von 35 auf 41 gestiegen. Die Gesamtzahl der noch lebenden Mitglieder der Gesellschaft belief sich am 2. Januar 1869 auf 233.

In den 14 ordentlichen Versammlungen des Vorjahrs sind der Reihe nach folgende Gegenstände behandelt worden:

1. Sitzung am 2. Januar.

Erstattung des Jahresberichtes durch den Director. 1. Mittheilungen des Herrn Hauptlehrer Brischke über hüpfende Cocons der Ichneumoniden-Gattung *Campoplex*. Grav. 2. über wassertrinkende Larven. 3. Ueber Fliegen aus der Gattung *Hydrellia* als Verwüster der Gerste. 4. Ueber das Vorkommen der *Chlorops tarsata* (einer kleinen Diptere in *Phragmites communis*). 5. Ueber Maden von *Phytomyza* als Blatt-Minirer und 6. *Phora*-Maden in einem lebenden Käfer; Mittheilungen, welche bereits in dem 1868 veröffentlichten Hefte unsrer Gesellschaftsschriften zum Abdruck gelangt sind.

2. Sitzung am 22. Januar.

Dr. Bail demonstrirt an schönen Exemplaren, die wir der Güte des Herrn Wurbach verdanken, den *Axolotl*, *Siredon mexicanus*, und legt die von demselben Herrn erhaltene *Bouvardia triphylla* Salisb. vor, indem er die interessanten

Mittheilungen des Herrn Wurmhach über den Gebrauch verliert, den die eingeborenen Indier im Staate Michoacan vom Decoct der Wurzel dieser Pflanze mit Erfolg gegen die Tollwuth machen. Es wird die Wurzelsendung den anwesenden Chemikern und Aerzten zu gelegentlichen Untersuchungen und Experimenten empfohlen.

Darauf hält Herr Dr. med. Korn einen längern Vortrag „über die Surrogate des Getreides und des Brotes“, an welchen sich eine lebhaftete Debatte über das damals für unsre Provinz so wichtige Thema knüpfte, die noch in den folgenden Sitzungen fortgesetzt wurde.

Herr Apotheker Helm berichtet sodann über durch hohen Phosphorsäure- und Stickstoffgehalt ausgezeichnete Mergellager an der Radaune.

3. Sitzung am 5. Februar.

Vorlegung einer Collection von Mineralien, Geschenk des Herrn Kaufmann E. Rovenhagen. Demonstration blühender Zweige der Sagobäume *Cycas circinalis* und *revoluta*, deren weibliche Blütenwedel im frischen Zustande Herr Geheimrath Göppert freundlichst übersandt hatte; gleichzeitig werden die Früchte der Sagopalme *Sagus Rumphii* erläutert. Vortrag des Herrn Director Strehlke über abnorme Witterungs-Verhältnisse in Preussen in frühern Jahrhunderten Bericht des Herrn Astronom Kayser über seine eigene Beobachtung des Meteors vom 30. Januar und die von ihm aus den bisher bekannt gewordenen Beobachtungen desselben gewonnenen Resultate.

4. Sitzung am 19. Februar.

Vortrag des Herrn Dr. Semon über die Hilfsmittel zur Verbesserung des Gesundheitszustandes.

5. Sitzung am 4. März.

Dr. Bail berichtet über den gegenwärtigen Stand der Raupenfrass-districte in der Tuchler Haide und legt Rehgeweihe aus dem Wiesenmergel des Herrn Gutsbesitzer Drebs aus Ottomin bei Zuckau und von Herrn Gutsbesitzer v. Kries auf Ostrowitt erhaltene Veronica-Samen vor, die 1822 in Bielsk bei einem Gewitterregen in grosser Menge zu Boden gefallen sind.

Herr Dr. Wallenberg besprach einen von ihm selbst behandelten eigenthümlichen Fall von Trichinosis. Vortrag des practischen Arztes und Directors der orthopädisch-gymnastischen Heilanstalt, Herrn Funk, „über die Anwendung der Electricität in der Medicin, vornehmlich bei Heilung des Wasserbruchs“.

Herr Apotheker Helm experimentirt mit einem sinnreichen neuen Gasentwicklungsapparate.

6. Sitzung am 18. März.

Vorlegung von Stücken des am 30. Januar bei Pultusk gefallenen Meteors.

Vortrag des Herrn Mechanikus Jakobsen über Messung der Meerestiefen mit Demonstration der dazu verwandten Instrumente.

7. Sitzung am 1. April.

Vorlegung eingegangener Geschenke. Herr Professor Menge bespricht die geognostischen Verhältnisse Norddeutschlands und die Entstehungsgeschichte der verschiedenen Salzlager desselben.

Herr Gutsbesitzer Faber theilt Analysen seiner Mergellager mit.

Vortrag des Herrn Oberpost-Commissarius Schimmelpfennig über Polarbanden und des Herrn Astronom Kayser über die Bestimmung des Fehlers, der aus individueller Auffassung bei astronomischen Zeitbestimmungen entspringt.

8. Sitzung am 29. April.

Vortrag des Herrn Dr. Schepky „über Membran-Diffusion und über die Durchdringlichkeit der Metalle für Gase“.

Experimente mit der Holtzschen Inductions-Electrisir-Maschine.

9. Sitzung am 20. Mai.

Herr Hauptlehrer Brischke „über einen in diesem Jahre sich in der Provinz zeigenden Getreideverderber.“

Wissenschaftliche Mittheilungen im Anschluss an die für die Sammlungen eingegangenen Geschenke.

10. Sitzung am 30. September.

Bericht des Dr. Bail über die von ihm besuchte Versammlung der deutschen Naturforscher und Aerzte zu Dresden.

11. Sitzung am 21. Oktober.

Vortrag des Herrn Realschullehrer Schultze, „Naturhistorische Notizen aus dem Kreise Carthaus.“

Herr Dr. Lampe bespricht aus Chili und aus Spanien eingegangene Mineralien.

12. Sitzung am 4. November.

Dr. Bail zeigt eine bei Gross-Katz in seinem Beisein ausgegrabene interessante Urne vor.

Herr Hauptlehrer Brischke demonstriert seine für das landwirthschaftliche Museum in Berlin gefertigten Präparate.

Herr Schimmelpfennig spricht über die neueren Beobachtungen der Luftfeuchtigkeit.

13. Sitzung am 18. November.

Der Director wiederholt das von Traube in Breslau als Zellbildung auf mineralischem Wege bezeichnete Experiment und verliest aus einem Briefe des Herrn Professor Alexander Braun die Aussprache desselben über ein der Gesellschaft von Herrn Director Grabo übergebenes Wallnussmonstrum.

Vortrag des Herrn Kayser über eine neu von ihm erfundene Methode zur Ermittlung der wirklichen Gestalt des Erdmondes.

Herr Apotheker Helm sprach unter Ueberreichung schöner Stücke über tiefdunkelblaue Partien im Stassfurter Steinsalze.

14. Sitzung am 2. December.

Der Director bespricht ein ihm von Herrn Oberförster Lagrange in Pomern zugesandtes Birnenmonstrum, aus dessen Mitte entwickelte Stengelblättchen hervortreten. Experimenteller Vortrag des Herrn Helm „über die Bedeutung der Diffusion in der Natur und in der Praxis. Herr Director Strehlke theilt neue von ihm gefundene elementare Methoden zur Bestimmung der Bewegung der Himmelskörper mit.

Ausser den genannten Stoffen kamen noch mancherlei andre besonders bei Vorlage der eingegangenen Bücher durch den Director zur Behandlung.

Unter den Geschenkgebern für unsere Sammlungen haben wir vor Allen dankend die Firma Otto und Comp. zu nennen, der wir die aus über 4500 europäischen Käfern bestehende, wohl conservirte Kumm'sche Sammlung verdanken, ferner Herrn Schiffsrheder Edwin Schulz aus Neufahrwasser, der mit aufopferndem Eifer in Spanien für die Vergrößerung unserer Mineraliensammlung wirkte, Herrn Kaufmann Friedrichsen in Valparaiso, der uns eine Collection prächtiger Erzstufen aus Amerika mitbrachte; Herrn Geheimrath Göppert in Breslau, der uns unter Anderm einige der berühmten Steinkohlenexemplare übersandte, durch welche er den Nachweis der Entstehung der Steinkohlen aus Bäumen geliefert hat, Herrn Wurmbach aus Mexico, Herrn Kaufmann E. Rovenhagen, Herrn Dr. Horn, Fabrikdirigent in Leopoldshall, dem wir eine prächtige Sammlung der Stassfurter Mineralien verdanken, Herrn Forstmeister Wagner als Schenker eines schlesischen Forst-Herbars, Herrn Shiffsabrechner Voigt als Geber eines Meteorstückes aus Pultusk, Herrn Kaufmann Döring, der eine sehr schöne Riesenschildkröte, *Chelonia*, und wie Herr Photograph Ballerstädt eine Anzahl exotischer Vögel schenkte, ferner die Herrn Schiffscapitäne Philipp in Neufahrwasser und Domanski in Danzig, Herrn Dr. Liévin, Herrn Director Funk, Herrn Apotheker Helm, Herrn Director Grabo, Herrn Dr. Shepky, Herrn Mechanikus Jacobsen, Herrn Rechtsanwalt Lindner, die Herren Gutsbesitzer Drebs und Faber. Der Director endlich verleibte der Sammlung 13 in diesem Jahre bei ihm zur Verpuppung gelangte, von Herrn Grenzenberg gespannte Oleanderschwärmer ein.

An dieser Stelle möge auch dankbar des Geschenkes des Herrn Gutsbesitzer Suffert auf Grodeck gedacht werden, welcher uneigennützig der Gesellschaft ein lebendes Zwitterschaf übersandte, dessen Sectionsbefund Herr Dr. Lissaner in den Gesellschaftsschriften mitzutheilen versprochen hat.

Unser Schriftaustausch hat sich in erfreulicher Weise erweitert, da die folgenden 14 Gesellschaften in diesem Jahre mit uns in Verbindung getreten sind.

1. Harlem, Direction de la fondation de P. Teyler.
2. New Haven, Connecticut Academy of arts and sciences.
3. Toulouse, Acad. impériale des Sciences.
4. Madrid, Real Observatorio Astronomico.
5. Bern, Hochschule.
6. Venetia, Istituto de science, lettere ed arts.
7. Annaberg-Buchholzer Verein.
8. Wien, Geographische Gesellschaft.
9. Salem, Massachusetts, Essex Institute.
10. Leiden, Sternwarte.
11. Bologna, Academia delle science.
12. Dresden, Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis.
13. Dresden, Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
14. Graz, Verein der Aerzte in Steiermark.

Wir stehen gegenwärtig mit 111 wissenschaftlichen Gesellschaften im Tauschverkehr.

Auch durch Büchergeschenke von Ministerien, Gesandtschaften und Privaten, wie endlich durch Ankauf hat unsere Bibliothek einen werthvollen

Zuwachs erlangt, worüber die zu druckenden Verzeichnisse das Nähere mittheilen werden.

In den 12 ausserordentlichen Versammlungen waren fast nur Wahlen zu erledigen.

Bei der Beamtenwahl am 16. Decèmer sind sämmtliche Beamten des Vorjahrs wiedergewählt worden und haben die Wahl angenommen. Zu den früheren Stellen ist eine neue getreten, da die Käfersammlung nunmehr einen eigenen Custos erfordert, den die Gesellschaft in der Person des Herrn Apotheker Helm erwählt hat.

Der Vorstand besteht für 1869 aus dem Director Dr. Bail, dem Vice-director Professor Gronan, dem Secretair für die innern Angelegenheiten Dr. Semon, dem Secretair für die äusseren Angelegenheiten und Inspector der zoologischen Sammlung Professor Menge, dem Schatzmeister Consul George Baum, dem Bibliothekar und Inspector der physikalischen Sammlung Astronom Kayser, dem Haus-Inspector Gewerbschuldirektor Grabo, dem Inspector der mineralogischen Sammlung Dr. Lampe, dem Inspector der botanischen Sammlung Rector Dr. Peters und dem der Käfersammlung Apotheker Helm.

Ihr 125. Stiftungsfest feierte die Gesellschaft am 2. Januar, auch wurde im Sommer wieder ein gemeinschaftlicher Ausflug nach Oliva unternommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [NF_2](#)

Autor(en)/Author(s): Bail Carl Adolf Emmo Theodor

Artikel/Article: [Auszug aus dem am 2. Januar 1869, dem 126. Stiftungsfeste der naturforschenden Gesellschaft zu Danzig, von dem Director derselben, Dr. Bail, erstatteten Bericht für 1868 1-6](#)